

Medienmitteilung

Zug, 27. Juni 2019

Alpine Select AG: Rückkauf eigener Aktien durch Ausgabe von handelbaren Put-Optionen zum Zweck der Kapitalherabsetzung

An der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Mai 2019 der Alpine Select AG («Alpine Select») haben die Aktionäre beschlossen, den Verwaltungsrat zu ermächtigen, bis zu maximal 10% des Aktienkapitals der Alpine Select bis zur ordentlichen Generalversammlung im Jahre 2021 zwecks nachfolgender definitiver Vernichtung der Aktien durch Kapitalherabsetzung zurückzukaufen.

Gestützt auf diese Ermächtigung hat der Verwaltungsrat der Alpine Select einen Rückkauf durch Ausgabe von an der SIX Swiss Exchange handelbaren Put-Optionen beschlossen. Jeder Aktionär erhält pro Namenaktie unentgeltlich 1 Put-Option zugeteilt. 20 Put-Optionen berechtigen die Aktionäre zur Andienung einer Namenaktie von CHF 0.02 Nennwert zum Ausübungspreis von CHF 17.00. Dies entspricht einer Prämie von 24% zum Schlusskurs der Namenaktie vom 26. Juni 2019. Die Put-Optionen werden vom 1. Juli 2019 bis und mit 16. Juli 2019 gehandelt. Die Ausübung der Put-Optionen hat am 18. Juli 2019, bis spätestens 11.00 Uhr MESZ, zu erfolgen (europäische Optionen). Die Auszahlung des Nettorückkaufpreises (Ausübungspreis abzüglich 35% Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Ausübungspreis und Nennwert) erfolgt am 19. Juli 2019.

Durch den Aktienrückkauf via Put-Optionen plant Alpine Select bis zu 514'155 Namenaktien zu erwerben (was maximal 4.59% des aktuell im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals bzw. maximal 5% des ausstehenden Aktienkapitals nach Vernichtung von 919'795 eigenen Aktien am 22. Juli 2019 entspricht). Es ist beabsichtigt, an der nächsten Generalversammlung die Vernichtung aller unter diesem neuen Aktienrückkaufprogramm zurückgekauften Namenaktien zu beantragen. Die Alpine Select AG hat die Helvetische Bank, Zürich, als abwickelnde Bank für die Transaktion mandatiert.

Den Aktionärinnen und Aktionären wird empfohlen, sich bezüglich der Frage, ob die Put-Optionen über die Börse verkauft oder zur Andienung von Namenaktien benutzt werden sollen, an die Instruktionen und Empfehlungen ihrer jeweiligen Depotbank oder anderer professioneller Berater zu halten.

Im Rahmen der oben erwähnten Ermächtigung durch die Generalversammlung erwägt der Verwaltungsrat der Alpine Select im Anschluss an das Rückkaufprogramm durch Ausgabe von Put-Optionen ein neues Rückkaufprogramm über eine zweite Handelslinie durchzuführen.

Das Angebotsinserat kann über www.alpine-select.ch/investors/corporate-actions eingesehen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Claudia Habermacher (chabermacher@alpine-select.ch) oder besuchen Sie unsere Website www.alpine-select.ch.

Über Alpine Select

Die Alpine Select AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Zug, welche seit 1998 an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Sie bietet ihren Aktionären die Möglichkeit, sich an einem breit diversifizierten Alternativen Investment Portfolio zu beteiligen. Die Gesellschaft pflegt einen aktiven Kontakt mit den Organen ihrer Beteiligungen und setzt sich konstruktiv für die Interessen ihrer Aktionäre ein. Alpine Select erhebt weder Verwaltungs- noch Performancegebühren. Die Aktien der Gesellschaft sind liquide und handeln nahe an ihrem Inneren Wert.